

Algorithmen und Datenstrukturen

Wintersemester 2019/20

8. Vorlesung

Sortieren – mit dem Würfel!

Info-Veranstaltung mit Professoren der Informatik zu Partnerschaften und Förderprogrammen im Ausland

14.11.2019, 16-17h

Turing HS

Zielgruppe:

Informatik BSc, MSc, Lehramt

Mensch-Computer-Systeme BSc

Human-Computer Interaction MSc

Luft- und Raumfahrtinformatik BSc

Games Engineering BSc

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

+

—

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

+ gute Worst-Case-Laufzeit

—

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

+ gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)

—

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel:

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt:

Teile:

Herrsche:

Kombiniere:

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt:

Teile: Bestimme einen Index $m \in \{\ell, \dots, r\}$ und teile $A[\ell..r]$ so in $A[\ell..m-1]$ und $A[m+1..r]$ auf, dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich $A[m]$ sind und alle im zweiten größer als $A[m]$.

Herrsche:

Kombiniere:

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt:

Teile: Bestimme einen Index $m \in \{\ell, \dots, r\}$ und teile $A[\ell..r]$ so in $A[\ell..m-1]$ und $A[m+1..r]$ auf, dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich $A[m]$ sind und alle im zweiten größer als $A[m]$.

Herrsche: durch rekursives Sortieren der beiden Teilfelder.

Kombiniere:

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt:

Teile: Bestimme einen Index $m \in \{\ell, \dots, r\}$ und teile $A[\ell..r]$ so in $A[\ell..m-1]$ und $A[m+1..r]$ auf, dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich $A[m]$ sind und alle im zweiten größer als $A[m]$.

Herrsche: durch rekursives Sortieren der beiden Teilfelder.

Kombiniere: —

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt:

Teile: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Bestimme einen Index } m \in \{\ell, \dots, r\} \text{ und teile} \\ \text{Partition}(A, \ell, r) \left\{ \begin{array}{l} A[\ell..r] \text{ so in } A[\ell..m-1] \text{ und } A[m+1..r] \text{ auf,} \\ \text{dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich} \\ \text{[liefert } m \text{ zurück]} \left\{ \begin{array}{l} A[m] \text{ sind und alle im zweiten größer als } A[m]. \end{array} \right. \end{array} \right.$

Herrsche: durch rekursives Sortieren der beiden Teilfelder.

Kombiniere: —

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt: `QuickSort(int[] A, int ℓ , r)`

Teile: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Bestimme einen Index } m \in \{\ell, \dots, r\} \text{ und teile} \\ A[\ell..r] \text{ so in } A[\ell..m-1] \text{ und } A[m+1..r] \text{ auf,} \\ \text{dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich} \\ A[m] \text{ sind und alle im zweiten größer als } A[m]. \end{array} \right.$

`Partition(A, ℓ , r)`
[liefert m zurück]

Herrsche: durch rekursives Sortieren der beiden Teilfelder.

Kombiniere: —

Und noch einmal: Sortieren!

Zur Erinnerung: MergeSort...

- + gute Worst-Case-Laufzeit (durch Teile-und-Herrsche)
- kein in-situ-Verfahren (benötigt extra Felder beim Mergen)

Ziel: Teile-&-Herrsche-Verfahren, das trotzdem in situ sortiert!

Sortiere ein Teilfeld $A[\ell..r]$ wie folgt: `QuickSort(int[] A, int ℓ , r)`

Teile: $\left\{ \begin{array}{l} \text{Bestimme einen Index } m \in \{\ell, \dots, r\} \text{ und teile} \\ \text{A}[\ell..r] \text{ so in } A[\ell..m-1] \text{ und } A[m+1..r] \text{ auf,} \\ \text{dass alle Element im ersten Teilfeld kleiner gleich} \\ \text{A}[m] \text{ sind und alle im zweiten größer als } A[m]. \end{array} \right.$

`Partition(A, ℓ , r)`
[liefert m zurück]

Herrsche: durch rekursives Sortieren der beiden Teilfelder.

Kombiniere: —

Schreiben Sie QuickSort in Pseudocode unter Verwendung von Partition(A, ℓ , r)!

QuickSort

QuickSort($A, \ell = 1, r = A.length$)

QuickSort

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = A.length$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

QuickSort

```
QuickSort( $A$ ,  $\ell = 1$ ,  $r = A.length$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $\ell$ ,  $m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $m + 1$ ,  $r$ )
```

```
int Partition(int[]  $A$ , int  $\ell$ , int  $r$ )
```

QuickSort

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = A.length$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition(int[]  $A, \text{int } \ell, \text{int } r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

QuickSort

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = A.length$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

Was passiert hier?

Finden Sie mit Ihrer NachbarIn eine textuelle Beschreibung des Algorithmus!

```
int Partition(int[] A, int  $\ell$ , int  $r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A, i, j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A, i, r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

QuickSort

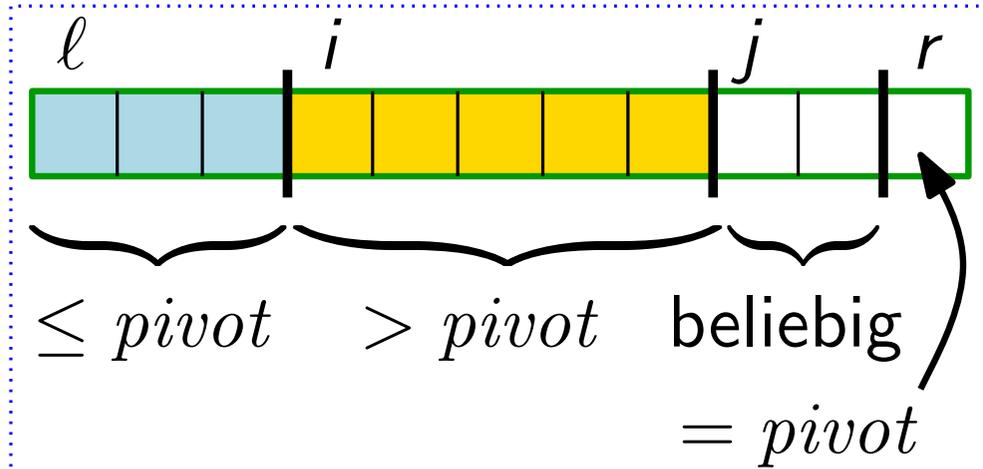
```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = A.length$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```



```
int Partition(int[] A, int  $\ell$ , int  $r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A, i, j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A, i, r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

Was passiert hier?

Finden Sie mit Ihrer NachbarIn eine textuelle Beschreibung des Algorithmus!

QuickSort

```
QuickSort( $A$ ,  $\ell = 1$ ,  $r = A.length$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

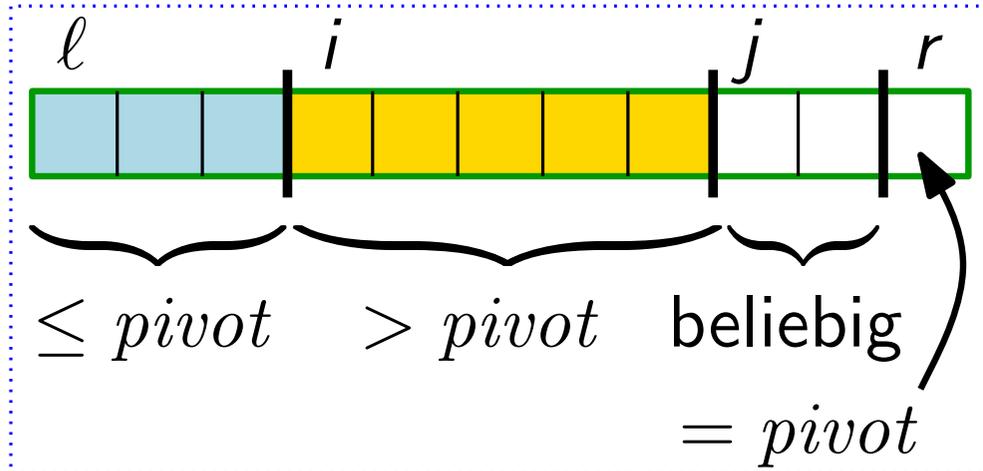
```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $\ell$ ,  $m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $m + 1$ ,  $r$ )
```

Schleifeninvariante:

(i) Für $k = \ell, \dots, i - 1$ gilt
 $A[k] \leq pivot$.



```
int Partition(int[]  $A$ , int  $\ell$ , int  $r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A$ ,  $i$ ,  $j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A$ ,  $i$ ,  $r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

QuickSort

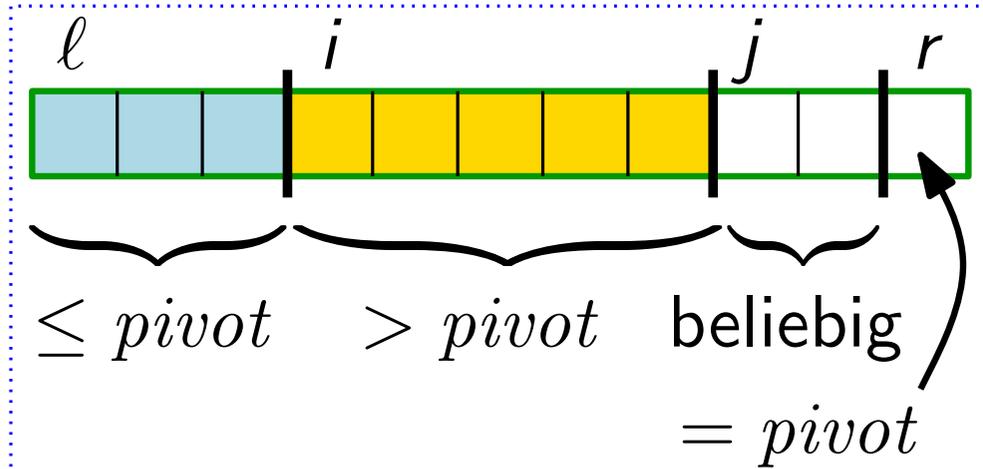
```
QuickSort( $A$ ,  $\ell = 1$ ,  $r = A.length$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $\ell$ ,  $m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $m + 1$ ,  $r$ )
```



Schleifeninvariante:

(i) Für $k = \ell, \dots, i - 1$ gilt $A[k] \leq pivot$.

(ii) Für $k = i, \dots, j - 1$ gilt $A[k] > pivot$.

```
int Partition(int[]  $A$ , int  $\ell$ , int  $r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A$ ,  $i$ ,  $j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A$ ,  $i$ ,  $r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

QuickSort

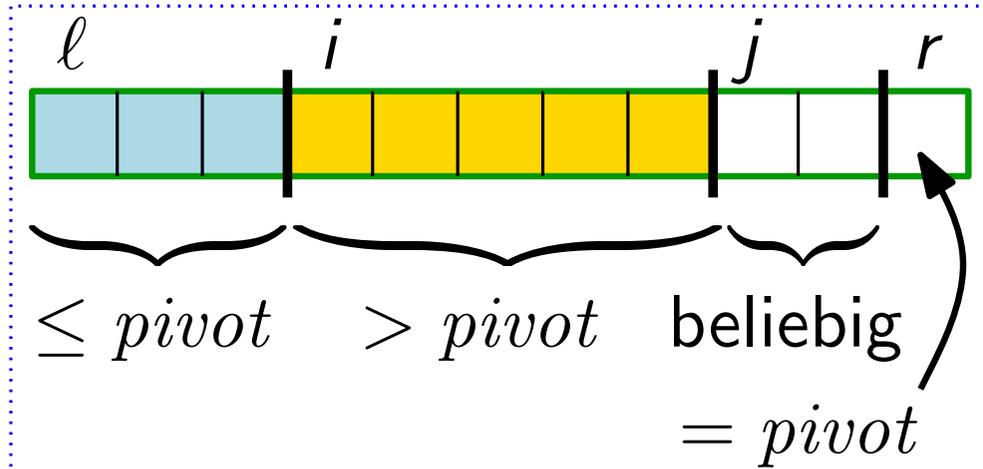
```
QuickSort( $A$ ,  $\ell = 1$ ,  $r = A.length$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $\ell$ ,  $m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A$ ,  $m + 1$ ,  $r$ )
```



Schleifeninvariante:

- (i) Für $k = \ell, \dots, i - 1$ gilt $A[k] \leq pivot$.
- (ii) Für $k = i, \dots, j - 1$ gilt $A[k] > pivot$.
- (iii) $A[r] = pivot$.

```
int Partition(int[] A, int  $\ell$ , int  $r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A$ ,  $i$ ,  $j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A$ ,  $i$ ,  $r$ )
```

```
    return  $i$ 
```


Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -



```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -



1 2 | 3 | 5 6 4

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -

1 2 | 3 | 5 6 4



```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
        Swap( $A, i, j$ )
```

```
         $i = i + 1$ 
```

```
Swap( $A, i, r$ )
```

```
return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -

1 2 | 3 | 5 6 4

1 | 2 | -

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99

5 6 4 1 2 3 7

5 6 4 1 2 3 | 7 | -

1 2 | 3 | 5 6 4

1 | 2 | -

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel

87 90 72 53 61 62 99
 5 6 4 1 2 3 7
 5 6 4 1 2 3 | 7 | -
 ↙
 1 2 | 3 | 5 6 4
 ↙ ↘
 1 | 2 | - - | 4 | 6 5

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

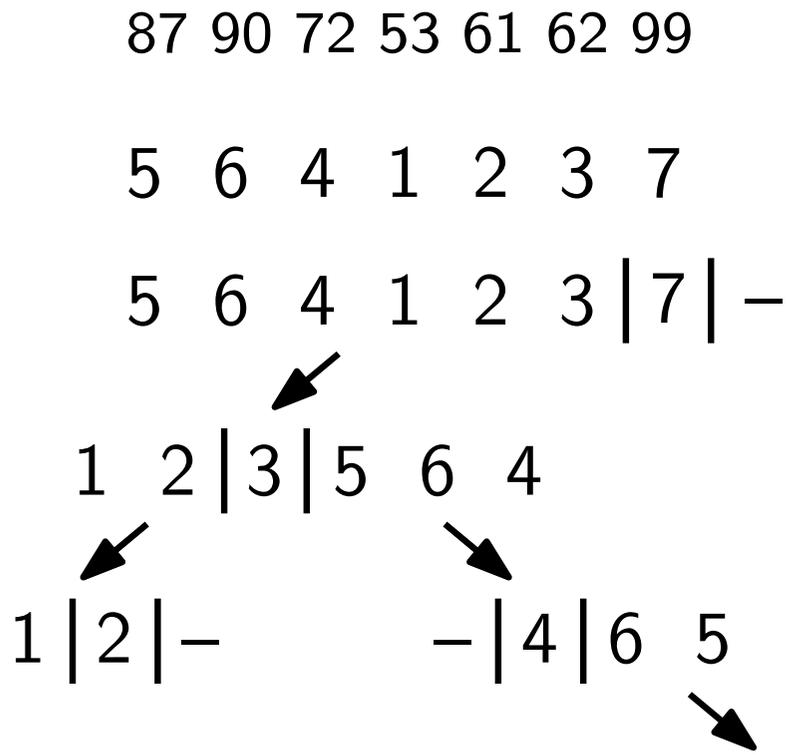
```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel



```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

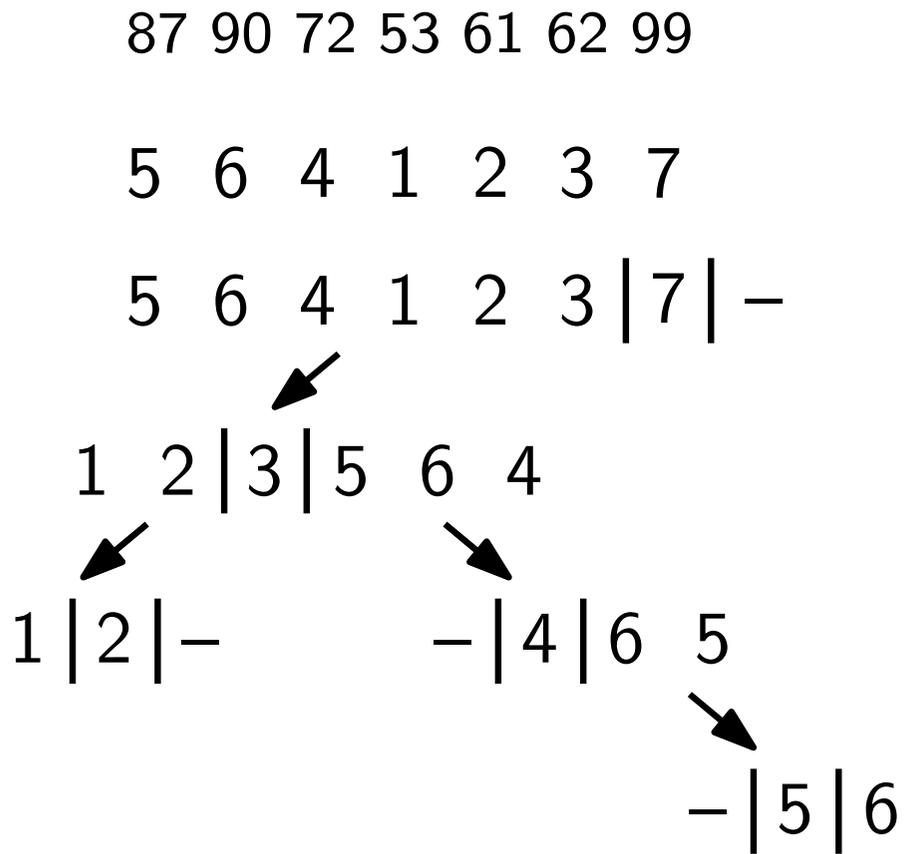
```
        Swap( $A, i, j$ )
```

```
         $i = i + 1$ 
```

```
Swap( $A, i, r$ )
```

```
return  $i$ 
```

Ein Beispiel



```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

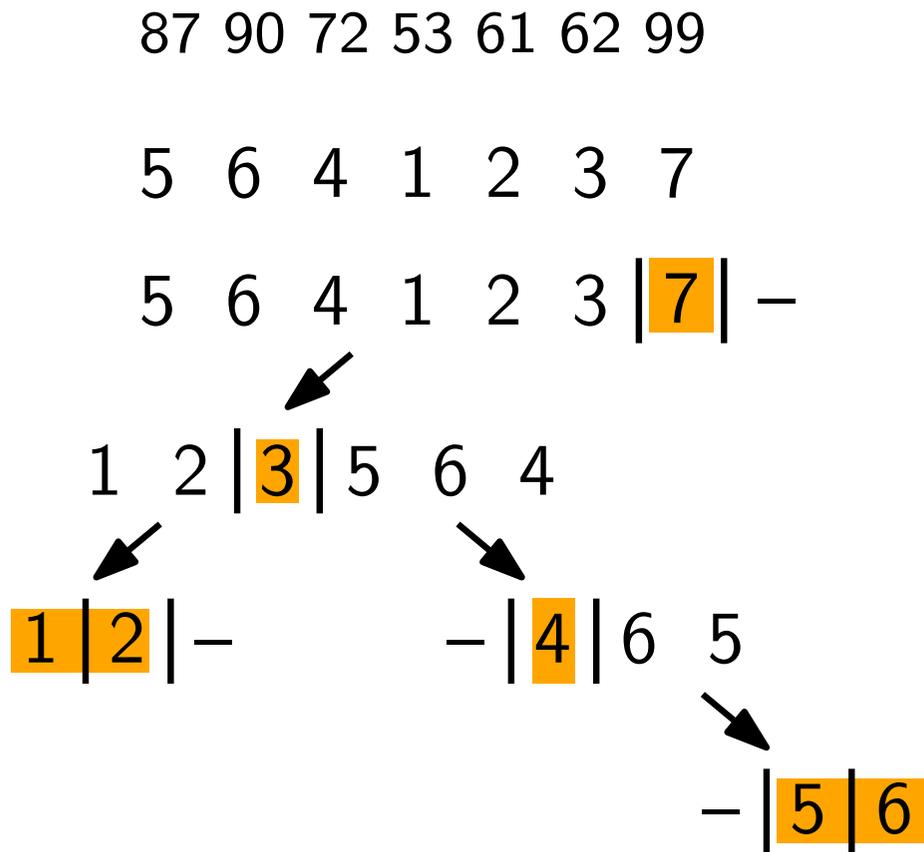
```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Ein Beispiel



```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
  if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Laufzeit

```

QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
  if  $\ell < r$  then
    |  $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
    | QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
    | QuickSort( $A, m + 1, r$ )

```

```

int Partition( $A, \ell, r$ )
   $pivot = A[r]$ 
   $i = \ell$ 
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
    | if  $A[j] \leq pivot$  then
    | | Swap( $A, i, j$ )
    | |  $i = i + 1$ 
  Swap( $A, i, r$ )
  return  $i$ 

```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A, i, j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A, i, r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
```

```
if  $\ell < r$  then
```

```
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
```

```
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
```

```
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
     $pivot = A[r]$ 
```

```
     $i = \ell$ 
```

```
    for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
        if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
            Swap( $A, i, j$ )
```

```
             $i = i + 1$ 
```

```
    Swap( $A, i, r$ )
```

```
    return  $i$ 
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer*
 Vergleiche.

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
  if  $\ell < r$  then
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
   $pivot = A[r]$ 
   $i = \ell$ 
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
    if  $A[j] \leq pivot$  then
      Swap( $A, i, j$ )
       $i = i + 1$ 
  Swap( $A, i, r$ )
  return  $i$ 
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

```

QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
  if  $\ell < r$  then
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
  
```

```

int Partition( $A, \ell, r$ )
   $pivot = A[r]$ 
   $i = \ell$ 
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
    if  $A[j] \leq pivot$  then
      Swap( $A, i, j$ )
       $i = i + 1$ 
  Swap( $A, i, r$ )
  return  $i$ 
  
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$T_{QS}(n) =$

```
QuickSort( $A, \ell = 1, r = \dots$ )
  if  $\ell < r$  then
     $m = \text{Partition}(A, \ell, r)$ 
    QuickSort( $A, \ell, m - 1$ )
    QuickSort( $A, m + 1, r$ )
```

```
int Partition( $A, \ell, r$ )
   $pivot = A[r]$ 
   $i = \ell$ 
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
    if  $A[j] \leq pivot$  then
      Swap( $A, i, j$ )
       $i = i + 1$ 
  Swap( $A, i, r$ )
  return  $i$ 
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\vdots \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\quad \vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\quad \vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\vdots \\ &= \overset{0}{T_{QS}(1)} + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\vdots \\ &= \overset{0}{T_{QS}(1)} + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\quad \vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\quad \vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

$$T_{QS}(n) \approx$$

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

$$T_{QS}(n) \approx 2T_{QS}(n/2) + n - 1$$

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
  if ℓ < r then
    m = Partition(A, ℓ, r)
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
  pivot = A[r]
  i = ℓ
  for j = ℓ to r - 1 do
    if A[j] ≤ pivot then
      Swap(A, i, j)
      i = i + 1
  Swap(A, i, r)
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\quad \vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

$$T_{QS}(n) \approx 2T_{QS}(n/2) + n - 1 \in$$

siehe MergeSort

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
```

```
  if ℓ < r then
```

```
    m = Partition(A, ℓ, r)
```

```
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
```

```
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
```

```
  pivot = A[r]
```

```
  i = ℓ
```

```
  for j = ℓ to r - 1 do
```

```
    if A[j] ≤ pivot then
```

```
      Swap(A, i, j)
```

```
      i = i + 1
```

```
  Swap(A, i, r)
```

```
  return i
```

Laufzeit

Zähle Anzahl der Vergleiche!

Beob. Partition benötigt *immer* $r - \ell$ Vergleiche.

Wovon hängt dann die Laufzeit ab?

$$T_{QS}(n) = T_{QS}(m - 1) + T_{QS}(n - m) + n - 1$$

1. Extremfall: m immer erstes Element

$$\begin{aligned} T_{QS}(n) &= T_{QS}(0) + T_{QS}(n - 1) + n - 1 \\ &= (T_{QS}(n - 2) + n - 2) + n - 1 \\ &\vdots \\ &= T_{QS}(1) + 1 + 2 + \dots + n - 2 + n - 1 \\ &\in \Theta(n^2) \end{aligned}$$

2. Extremfall: m immer mittleres Element

$$T_{QS}(n) \approx 2T_{QS}(n/2) + n - 1 \in \Theta(n \log n)$$

siehe MergeSort

```
QuickSort(A, ℓ = 1, r = ...)
```

```
  if ℓ < r then
```

```
    m = Partition(A, ℓ, r)
```

```
    QuickSort(A, ℓ, m - 1)
```

```
    QuickSort(A, m + 1, r)
```

```
int Partition(A, ℓ, r)
```

```
  pivot = A[r]
```

```
  i = ℓ
```

```
  for j = ℓ to r - 1 do
```

```
    if A[j] ≤ pivot then
```

```
      Swap(A, i, j)
```

```
      i = i + 1
```

```
  Swap(A, i, r)
```

```
  return i
```

Wo ist die Wahrheit?

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort:

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

Berechne *erwartete* Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer *zufälligen* Permutation

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation
 Schätze ab!

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

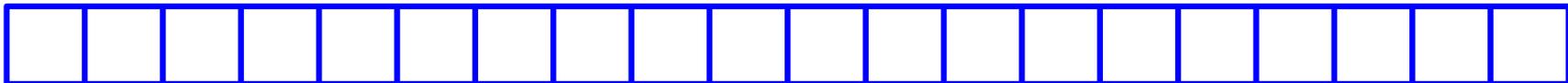
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation ab!
Schätze



$E[T_{IS}] \geq$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

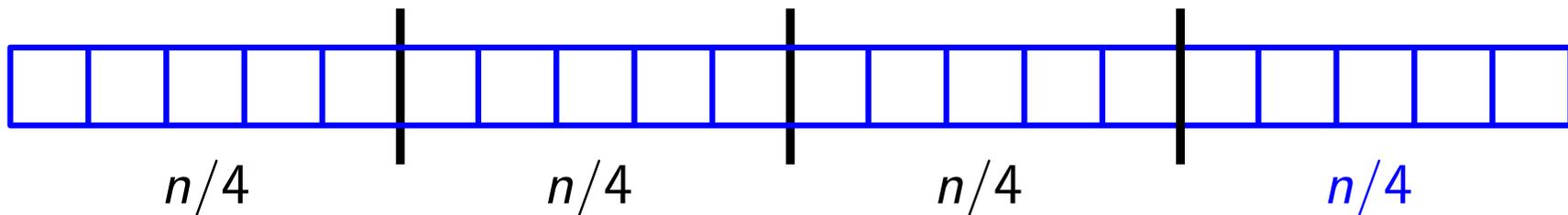
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation ~~ab!~~
 Schätze



$E[T_{IS}] \geq$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

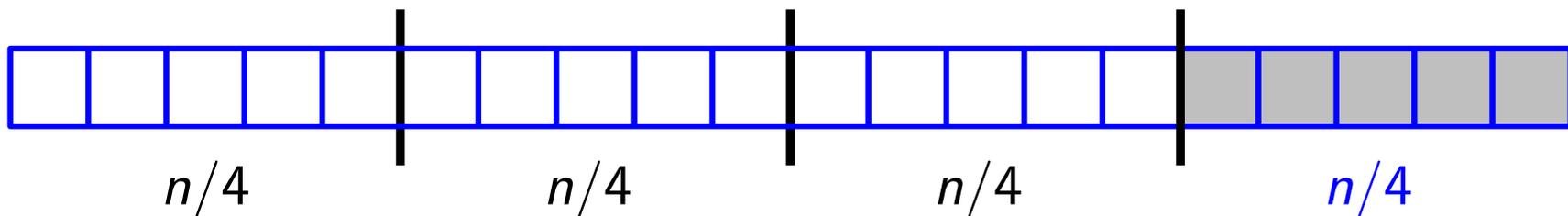
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation ~~ab!~~
 Schätze



$E[T_{IS}] \geq$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

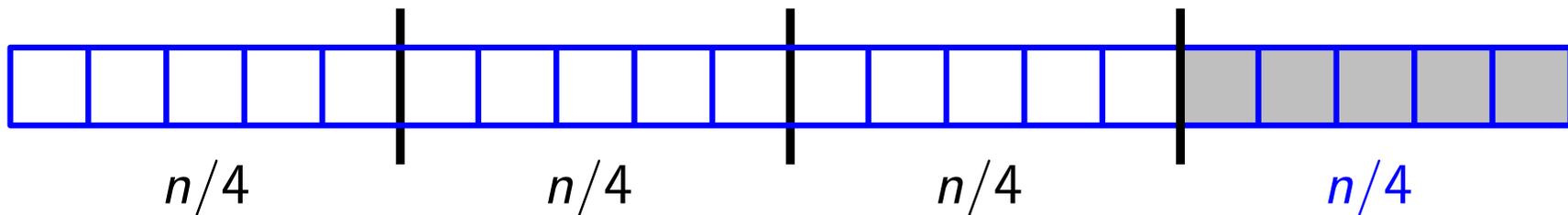
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation ~~ab!~~
 Schätze



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

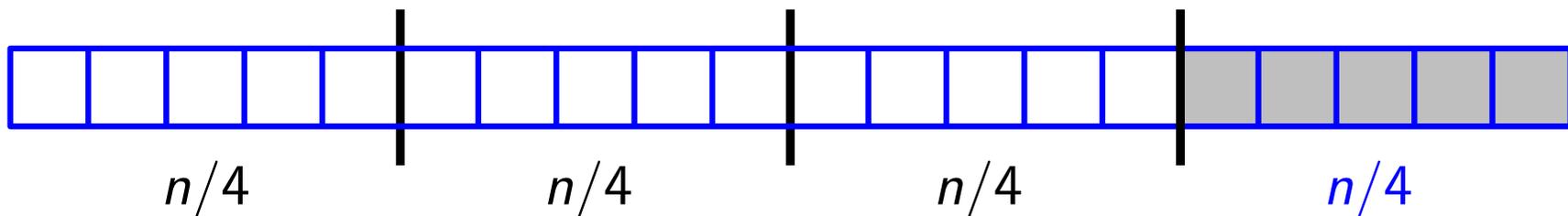
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}}.$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

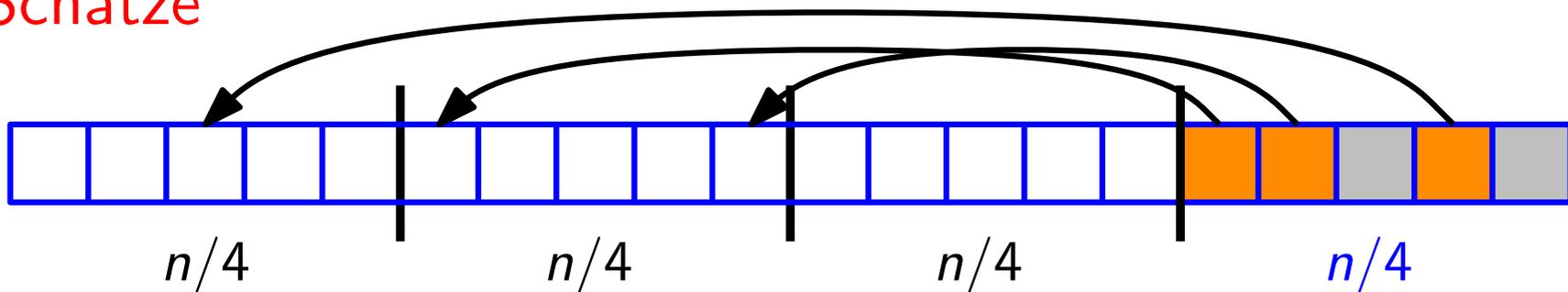
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}}.$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

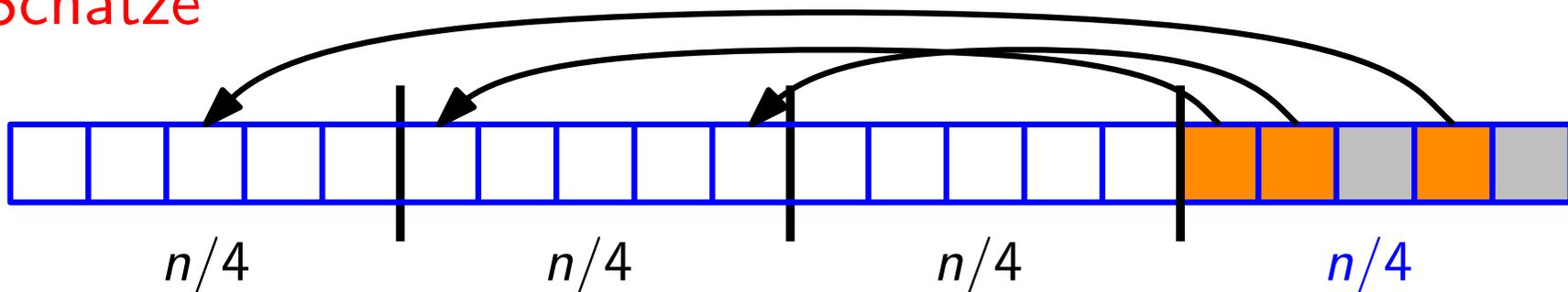
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}}$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

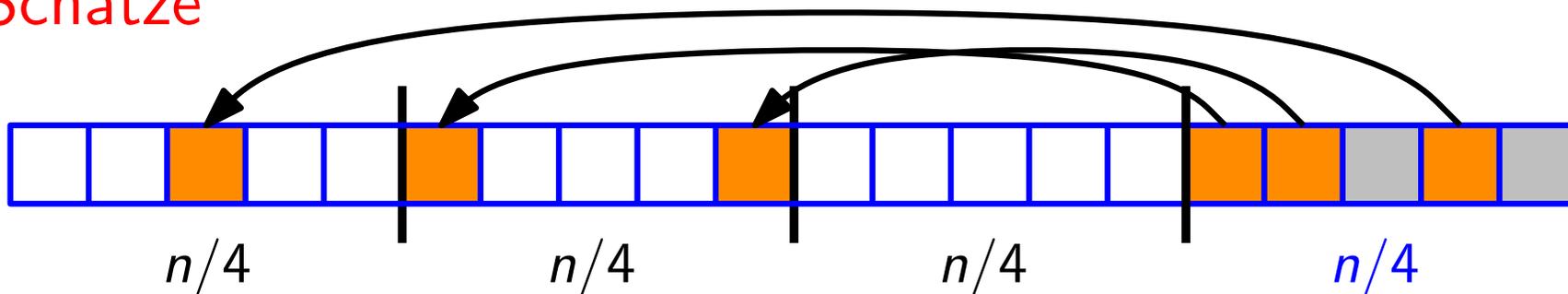
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}}$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

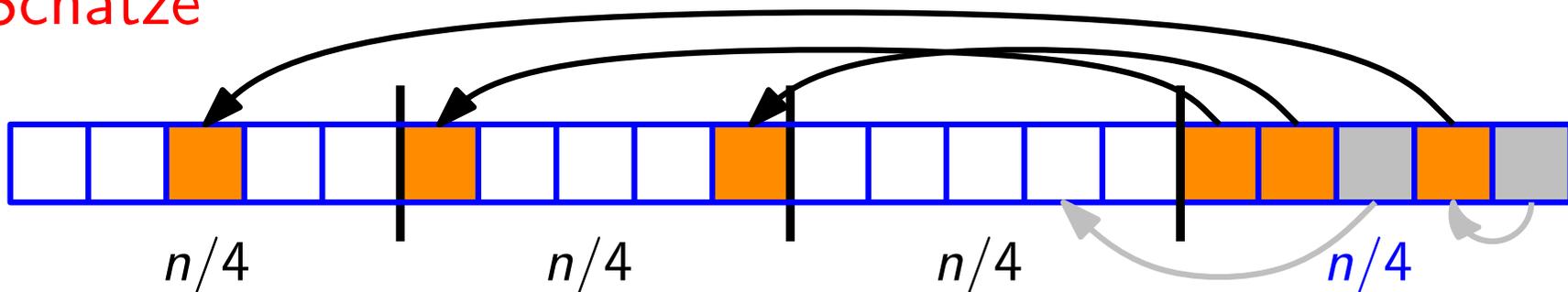
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}}$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

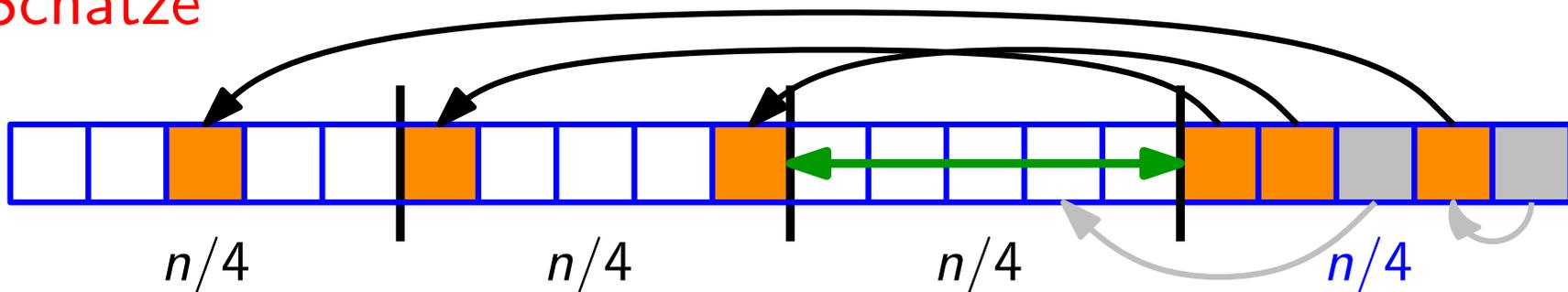
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}}$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

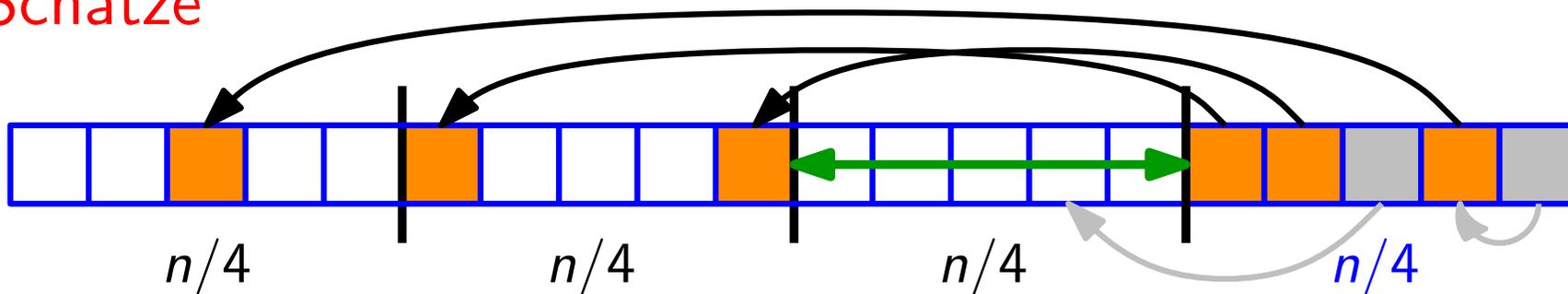
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}} \cdot \boxed{\frac{n}{4}}$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

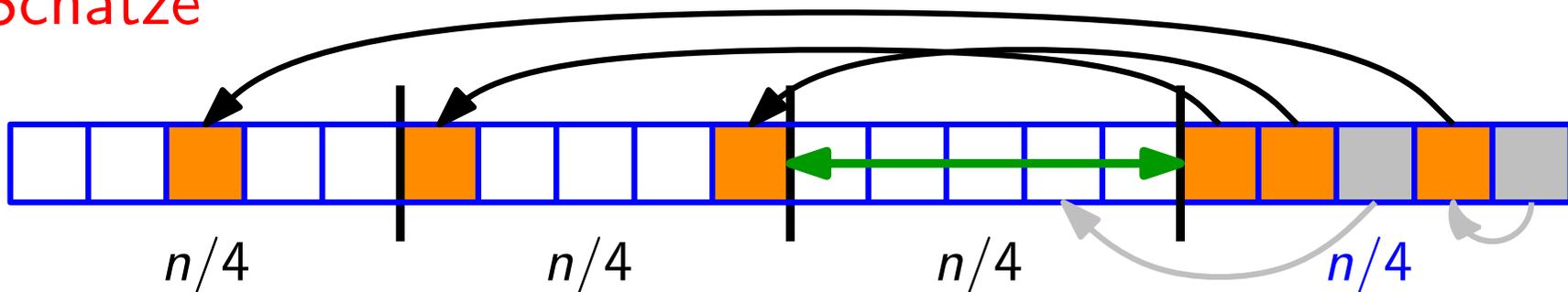
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = ?

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \boxed{\frac{n}{4}} \cdot \boxed{\frac{1}{2}} \cdot \boxed{\frac{n}{4}} \in \Omega(n^2)$$

Wo ist die Wahrheit?

M.a.W. was passiert im Durchschnittsfall (*average case*)?

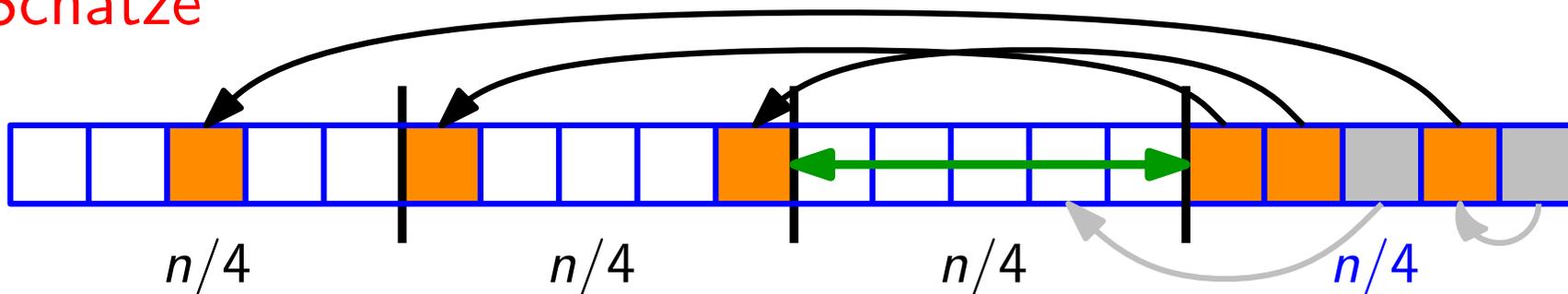
Vgl. InsertionSort: Bester Fall = $n - 1 \in \Theta(n)$ Vergleiche
 Schlechtester Fall = $\binom{n}{2} \in \Theta(n^2)$ Vergleiche
 Durchschnittsfall = $\Theta(n^2)$ ←

Mittle die Laufzeit über alle Permutationen der Eingabe!

Schwierig...

Statt dessen:

~~Berechne~~ *Schätze* erwartete Laufzeit $E[T_{IS}]$ einer zufälligen Permutation *ab!*



$$E[T_{IS}] \geq E[\text{Aufwand für letzte } \frac{n}{4} \text{ Elem.}] \geq \frac{n}{4} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{n}{4} \in \Omega(n^2)$$

Zurück zu QuickSort

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
 $pivot = A[r]$ 
```

```
 $i = \ell$ 
```

```
for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then  
        Swap( $A, i, j$ )  
         $i = i + 1$ 
```

```
Swap( $A, i, r$ )
```

```
return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

$k = \text{Random}(\ell, r)$ Liefert Zufallszahl $\in \{\ell, \dots, r\}$.

Swap(A, r, k)

return Partition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
  pivot =  $A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq \textit{pivot}$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
  pivot =  $A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq \textit{pivot}$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
  pivot =  $A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq \textit{pivot}$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

Dann gilt $V =$

```
RandomizedPartition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $k = \text{Random}(\ell, r)$  Liefert Zufallszahl  $\in \{\ell, \dots, r\}$ .
```

```
  Swap( $A, r, k$ )
```

```
  return Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
Partition( $A, \ell, r$ )
```

```
   $pivot = A[r]$ 
```

```
   $i = \ell$ 
```

```
  for  $j = \ell$  to  $r - 1$  do
```

```
    if  $A[j] \leq pivot$  then
```

```
      Swap( $A, i, j$ )
```

```
       $i = i + 1$ 
```

```
  Swap( $A, i, r$ )
```

```
  return  $i$ 
```

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

$$\text{Dann gilt } V = \sum_{1 \leq i < j \leq n} V_{ij}.$$

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

$k = \text{Random}(\ell, r)$ Liefert Zufallszahl $\in \{\ell, \dots, r\}$.

Swap(A, r, k)

return Partition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

$$\text{Dann gilt } V = \sum_{1 \leq i < j \leq n} V_{ij}.$$

$$\Rightarrow E[V] =$$

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

$k = \text{Random}(\ell, r)$ Liefert Zufallszahl $\in \{\ell, \dots, r\}$.

Swap(A, r, k)

return Partition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

Dann gilt $V = \sum_{1 \leq i < j \leq n} V_{ij}$.

$$\Rightarrow E[V] =$$

Linearität des Erwartungswerts!

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

$k = \text{Random}(\ell, r)$ Liefert Zufallszahl $\in \{\ell, \dots, r\}$.

Swap(A, r, k)

return Partition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

Zurück zu QuickSort

Idee: *Steck Zufall in den Algorithmus!*

Seien z_1, z_2, \dots, z_n die Elemente von A in sortierter Reihenfolge.

Wann vergleicht Alg. z_i und z_j ?

* höchstens ein Mal:
wenn eins von beiden *pivot* ist.

Definiere Indikator-Zufallsvariable:

$$V_{ij} = \begin{cases} 1, & \text{falls Alg. } z_i \text{ und } z_j \text{ vergleicht,} \\ 0 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Sei V ZV für Gesamtanz. von Vgl.

$$\text{Dann gilt } V = \sum_{1 \leq i < j \leq n} V_{ij}.$$

$$\Rightarrow E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}]$$

Linearität des Erwartungswerts!

RandomizedPartition(A, ℓ, r)

$k = \text{Random}(\ell, r)$ Liefert Zufallszahl $\in \{\ell, \dots, r\}$.

Swap(A, r, k)

return Partition(A, ℓ, r)

Partition(A, ℓ, r)

$pivot = A[r]$

$i = \ell$

for $j = \ell$ **to** $r - 1$ **do**

if $A[j] \leq pivot$ **then**

 Swap(A, i, j)

$i = i + 1$

Swap(A, i, r)

return i

First come, first serve

$$E[V_{ij}] =$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j]$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$

A red rectangular box containing a red question mark.

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$\Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$$\Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \Pr[z^* = z_i \text{ oder } z^* = z_j]$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$$\begin{aligned} \Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] &= \Pr[z^* = z_i \text{ oder } z^* = z_j] \\ &= \Pr[z^* = z_i] + \Pr[z^* = z_j] \end{aligned}$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$$\begin{aligned} \Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] &= \Pr[z^* = z_i \text{ oder } z^* = z_j] \\ &= \Pr[z^* = z_i] + \Pr[z^* = z_j] \\ &= \frac{1}{|Z_{ij}|} + \frac{1}{|Z_{ij}|} \end{aligned}$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] =$$



Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$$\begin{aligned} \Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] &= \Pr[z^* = z_i \text{ oder } z^* = z_j] \\ &= \Pr[z^* = z_i] + \Pr[z^* = z_j] \\ &= \frac{1}{|Z_{ij}|} + \frac{1}{|Z_{ij}|} \\ &= \frac{2}{j - i + 1} \end{aligned}$$

First come, first serve

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Betrachte die Menge $Z_{ij} := \{z_i, z_{i+1}, \dots, z_j\}$.

Sei z^* die erste Zahl in Z_{ij} , die Pivot wird.

Es gilt: Alg. vergleicht z_i und $z_j \iff z^* = z_i$ oder $z^* = z_j$.

$$\begin{aligned} \Rightarrow \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] &= \Pr[z^* = z_i \text{ oder } z^* = z_j] \\ &= \Pr[z^* = z_i] + \Pr[z^* = z_j] \\ &= \frac{1}{|Z_{ij}|} + \frac{1}{|Z_{ij}|} \\ &= \frac{2}{j - i + 1} \end{aligned}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$E[V] =$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}]$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$\begin{aligned} E[V] &= \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j - i + 1} \\ &= \sum_{i=1}^{n-1} \end{aligned}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$\begin{aligned} E[V] &= \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1} \\ &= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \end{aligned}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$\begin{aligned} E[V] &= \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1} \\ &= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1} \end{aligned}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j - i + 1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j - i + 1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum \frac{2}{k+1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1} \right)$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{k=0}^{n-i-1} \frac{2}{k+1} \right)$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j - i + 1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j - i + 1} \right)$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{k=0}^{n-i-1} \frac{2}{k + 1} \right)$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1} \right)$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \left(\sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} \right)$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j - i + 1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j - i + 1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j - i + 1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k + 1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} <$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} < \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^n \frac{2}{k}$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} < \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^n \frac{2}{k} \in O(\quad)$$

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} < \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^n \frac{2}{k} \in O(n \log n)$$

harmonische Reihe!

Auf zum letzten Gefecht...

$$E[V_{ij}] = \Pr[\text{Alg. vergleicht } z_i \text{ und } z_j] = \frac{2}{j-i+1}$$

Wir wissen:

$$E[V] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} E[V_{ij}] = \sum_{1 \leq i < j \leq n} \frac{2}{j-i+1}$$

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{j=i+1}^n \frac{2}{j-i+1}$$

Trick: ersetze $j - i$ durch k !

$$= \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^{n-i} \frac{2}{k+1} < \sum_{i=1}^{n-1} \sum_{k=1}^n \frac{2}{k} \in O(n \log n)$$

harmonische Reihe!

Satz: RandomizedQuickSort sortiert n Zahlen in $O(n \log n)$ erwarteter Zeit.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n^2)$
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n^2)$
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n^2)$
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n^2)$
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	(✓)*
stabil ²	✓	✓	✗	

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

*) QuickSort muss für jeden rekursiven Aufruf die Variable m zwischenspeichern. Dafür wird im worst case $\Omega(n)$ zusätzlicher Speicherplatz benötigt. Mit Tricks kann man dieses Problem umgehen und so QuickSort in-situ machen.

Zusammenfassung Sortierverfahren

	InsertionSort	MergeSort	HeapSort	QuickSort
Worst-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n^2)$
Avg.-Case-Laufzeit	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
Best-Case-Laufzeit	$\Theta(n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$	$\Theta(n \log n)$
in situ ¹ (<i>in place</i>)	✓	✗	✓	(✓)*
stabil ²	✓	✓	✗	✗

¹) Ein *in-situ*-Algorithmus benötigt nur $O(1)$ extra Speicher.

²) Sortieralg. *stabil*, wenn er gleiche Schlüssel in Ursprungsreihenfolge belässt.

*) QuickSort muss für jeden rekursiven Aufruf die Variable m zwischenspeichern. Dafür wird im worst case $\Omega(n)$ zusätzlicher Speicherplatz benötigt. Mit Tricks kann man dieses Problem umgehen und so QuickSort in-situ machen.